

DIGITAL CHECK ERGEBNISSE

Kunde XY

Name | Datum



AGENDA

01 About Passion4IT

03 Digital Check –
Allgemeines/Strategie

05 Digital Check - Workplace

07 Digital Check - Application

09 Digital Check –
Ergebnisse/Empfehlungen

02 Digitalisierung & IT im
Wandel

04 Digital Check –
Infrastruktur

06 Digital Check –
Communication/Collaboration

08 Digital Check - Governance



DIGITAL WORK

„Aller guten Dinge sind drei“



MENSCH.

- Die Menschen (Mitarbeiter) auf diesem Weg begleiten.
- Die Menschen (Mitarbeiter) befähigen/entwickeln
- Den Mindset berücksichtigen und ausbauen

TECHNOLOGIE.

- Auswahl der richtigen Technologien
- Skalierbare Technologie, zukunftsfähig
- Betrieb der Technologie sicherstellen
- Die IT stellt Technologie in Form von Services bereit

ORGANISATION.

- Prozesse kennen und für die Digitalisierung „fit machen“. Priorisierung
- Anpassung organisatorischer Rahmenparameter (Unternehmen, Abteilung, Kunde, Lieferant,...)

Strategie

- Wie stehst Du zu „Cloud First“ oder hybriden Szenarien (Cloud & onPremise Architektur)?
- Was sind in deinen Augen die fünf wichtigsten Mehrwerte, die IT in eurem Unternehmen liefern kann?
- Was sind in Euren Augen die fünf dringendsten Themen, die ihr in eurer IT-Landschaft angehen müsst?

Infrastruktur

- Gibt es für die Server bzw. wichtige Infrastrukturkomponenten eine Risikoklassifizierung? Gibt es Notfallpläne für z.B. Internet Ausfall oder Ausfall kritischer Infrastruktur?
- Wenn ihr ein automatisiertes Monitoring implementiert habt, wie ist der Prozess der Benachrichtigung bei Störungen und dann der Lösungsweg?
- Kannst du uns einen groben Überblick über die Infrastruktur geben? Verwendete Server, Storage, Firewall und Netzwerkkomponenten inkl. Alter und geplante Restnutzungsdauer?

Workplace

- Gibt es seitens der Hardware am Arbeitsplatz Vorgaben seitens der IT? (z.B. bestimmte Monitore, Headsets, Kamera,...). Gibt es rollenbezogene Standardarbeitsplätze mit definierter Ausstattung bereits zu Beginn, z.B. Office Worker?
- Habt ihr ein Software Deployment im Einsatz? Wenn ja, welcher Hersteller?
- Wie wickelt ihr das Lizenzmanagement ab? Also wie werden Betriebssystem- und Applikationslizenzen beschafft, zugewiesen und zurückgenommen?

Collaboration und Communication

- Wie würdet ihr aktuell die Nutzung von Kollaborationslösungen/-funktionen im gesamten Unternehmen einschätzen. Wie viel Prozent nutzen regelmäßig Lösungen, wie z.B. TEAMS. Hinweis: Es geht hier nicht um Mails schreiben.
- Wie erfolgte die Einführung der Kollaborationslösung? Wurde ein offizielles Adoption Projekt durchgeführt?
- Wie würdet ihr die Informationsbeschaffung einschätzen von 1 – „Es ist sehr aufwendig benötigte Informationen zu finden“ bis hinzu 10 – „Ich finde sehr schnell alles was ich brauche“

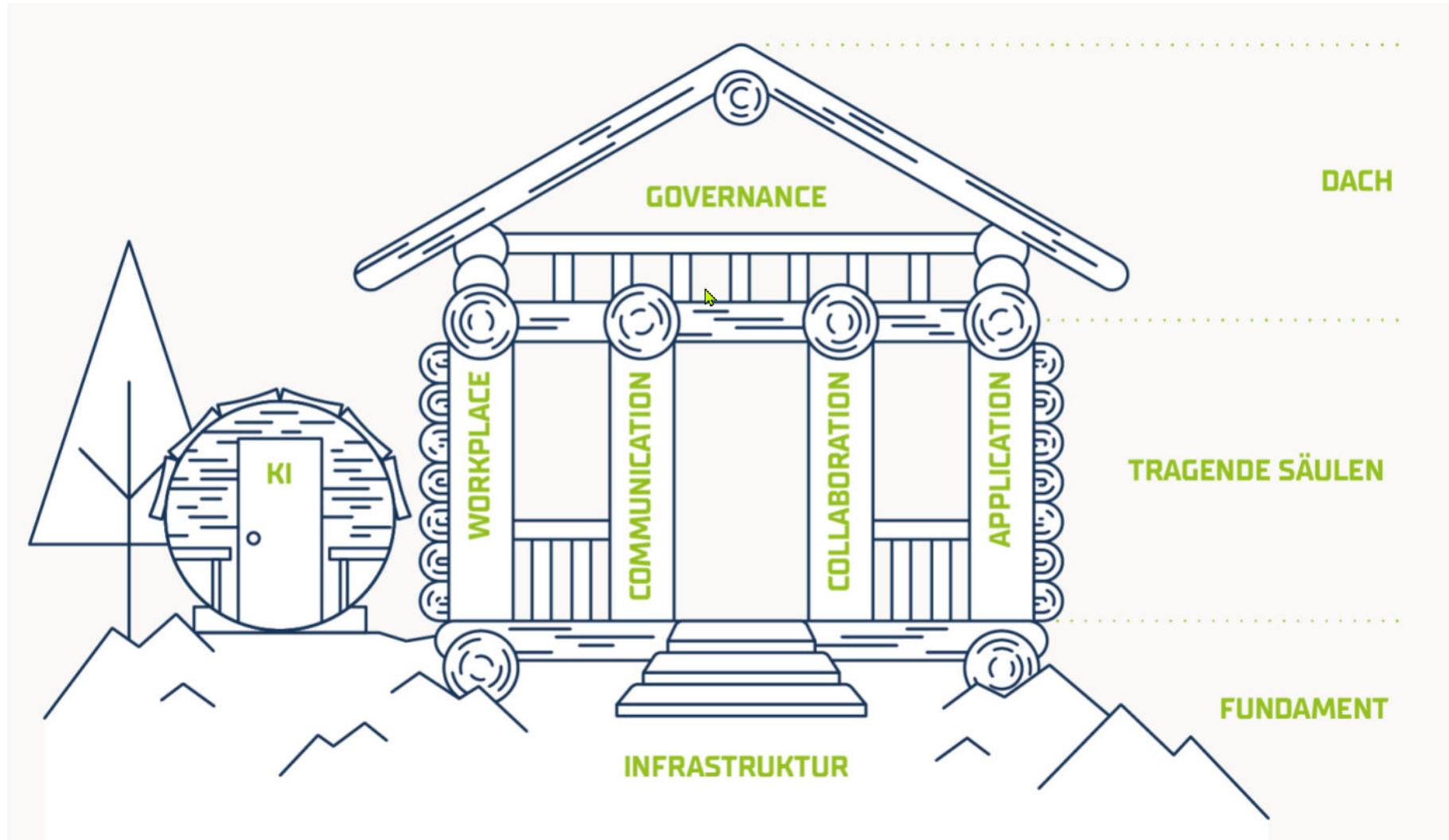
Application

- Könnt ihr uns eine Applikationslandkarte bereitstellen, aus der auch die Abhängigkeiten und Schnittstellen der einzelnen Applikationen ersichtlich werden?
- Falls ihr eine digitale Dokumentmanagement Lösung einsetzt, habt ihr eine Dokumentenmanagement Strategie?
- Wie handhabt ihr im Unternehmen das Data Management? Gibt es z.B. klare Vorgaben, dass z.B. Kundendaten nur in einem System gepflegt werden.

Governance

- Gibt es einen definierten SLA zwischen IT und Geschäftsführung (Verfügbarkeiten, Reaktionszeiten, Erreichbarkeit, ...)?
- Wie schätzt du das Verhältnis zwischen Betrieb und Projektarbeit im IT-Team ein?
- Nutzt ihr ein Service Management System (wie z.B. Matrix42, ServiceNow, ACMP, etc.)?
- Habt ihr eine aktuell gültige IT-Richtlinie, die von allen Mitarbeitern zur Kenntnis genommen wurde? Habt ihr diese Kenntnisnahme dokumentiert? Könnt ihr uns die IT-Richtlinie bereitstellen?

DIGITAL CHECK – DIE ELEMENTE



Handlungsfeld	Handlungsbedarf/Anforderungen
Infrastruktur	Gering
Workplace	Gering
Communication & Collaboration	Mittel
Application	Mittel/Hoch
Governance / Compliance	Mittel

ROADMAP – BEISPIEL



PROZESSE/ OPTIMIERUNGEN

- Analyse IST-Zustand
- Optimierungspotentiale/Mehrwerthe
- Priorisierung
- Roadmap erstellen
- Applikationsübersicht erstellen

05/202?

DIGITAL WORK GUIDELINES ERSTELLEN

- Keyuser definieren mit Rechte und Pflichten
- Leitfaden Digitales Arbeiten mit Betrachtung M365 + weitere Systeme
- Einheitlicher M365 [Basis]Stand und Nutzung



PRÜFUNG DMS

- Aktuelles System bestätigen oder austauschen
- DMS Strategie festlegen [Stellenwert/Nutzung]



10/202?

ERP OPTIMIERUNGEN

- Welche Prozesse sollen ins oder hauptsächlich über das ERP durchgeführt werden
- Abstimmung mit ERP Partner
- Budget und Zeitplan planen



HR & CRM SYSTEM

- Entscheidung treffen (Mehrwerthe)
- Einplanung in Digitalisierungsstrategie
- Software Auswahl
- Einführung



ab 202?

IT TICKETSYSTEM

- Entscheidung treffen
- Einplanung in Digitalisierungsstrategie
- Software Auswahl
- Einführung

